

**KOMPAKT**

Das ist los in WAT

**KAB St. Theresia ist wieder unterwegs**

**Eppendorf.** Die Seniorengruppe der KAB von St. Theresia besucht am morgigen Freitag (7.) um 17 Uhr die Kleingartenanlage „Vogelsang“, in der Mecklenbeck. Bei der Monatsversammlung am Donnerstag (13.) zeigt Bürgermeister Erika Stahl der KAB das Rathaus. Treffpunkt: 15.30 Uhr an der Rathausglocke in Bochum. Die Frauengruppe fährt mit Pkw-Fahrgemeinschaften am Dienstag (18.) zum Kemnader Stausee. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Kirche.

**TERMINE****VEREINE/VERBÄNDE**

**Bürger-Schützenverein 1884 Höntrop:** 18 Uhr, Training für Junioren und Erwachsene, Schießsportanlage, Wattenscheider Hellweg 155.

**Heimat- und Bürgerverein (HBV):** Heimatmuseum Hilfs Hof geöffnet von 11 bis 17 Uhr, in den Höfen 37, Tel. 02327/ 3 31 50.

**Sozialdienst kath. Frauen und Männer (SKFM):** 10 bis 11.30 Uhr, Kreativcafé „Sonnenschein“ im Jugendtreff Frankenweg, Frankenweg 47, Termine auf Nachfrage, Anmeldung erbeten, Tel. 02327/ 96 58 460.

**Die Brücke, Verein der Freunde und Förderer psychisch Behinderter e.V.:** 15.30 bis 16 Uhr, Kaffeeklatsch für Jedermann, Westenfelder Straße 52.

**Ev. Gesellen- und Meisterverein Wattenscheid e.V.:** 15-17 Uhr, Hobbybastler-Treff in der Hobbywerkstatt, Ev. Gemeindehaus Leithe, Gelsenkirchener Straße 1.

**MUSIKPROBEN**

**Kirchenchor St. Johannes Leithe:** 20 Uhr, Probe im Pfarrheim, Kemnasterstraße.

**Kirchenchor St. Joseph:** 19.30 Uhr, Probe im Pfarrheim.

**Chorgemeinschaft St. Maria-Magdalena - Marien Höntrop:** 20 Uhr, Chorprobe im MaGma, Wattenscheider Hellweg.

**Singkreis Wattenscheid:** 18.30 bis 19.45 Uhr, Raum 4, Gemeindezentrum „Alte Kirche“.

**JUGENDTREFFS**

**Stadtbücherei im Gertrudis-Center:** 16.30 Uhr, „Abenteuer Vorlesen“ für Vor- und Grundschulkinder – spannende, abenteuerliche und lustige Geschichten aus Neuerscheinungen und Klassikern, Informationen: Tel. 0234/ 910 65 29.

**Jugendtreff „Heroes“:** 17 bis 21 Uhr, offener Treff für Jugendliche von 14 bis 21 Jahren, Billard, Kicker, Quatschen, Musik, Wii-U, Oststraße 37.

**Falkenheim „Klecks“:** ab 14 Uhr Jugendcafé und Spieletreff, Bußmannsweg 14.

**Kinder- und Jugendtreff „Mini-Klecks+6ix-Treme“:** ab 15 Uhr Kindercafé und Spieletreff, Hollandstraße 39.

**Abenteuerspielplatz:** 13 bis 17.30 Uhr, Hausaufgabenbetreuung, 14.30 bis 16 Uhr freies Spielangebot, 14.30 bis 16 Uhr, Tierpflege, Hüller Straße 43a, Tel. 02327/ 8 16 57.

**Kinder- und Jugendclub Wichernhaus:** 14.30 bis 18 Uhr (für Kinder von sechs bis zwölf Jahren), ab 18 Uhr Jugendtreff im Café, Parkallee 20, Tel. 02327/ 84 53 7.

**Jugendclub in Günnigfeld:** 17 bis 19.30 Uhr, Chill-out, Billard, Kicker, Wii und mehr, Vereinsheim des VfB Günnigfeld, Martin-Lang-Straße.

**Ev. Jugendhaus Preins Feld:** 14 bis 16 Uhr, Hausaufgabenbetreuung und Nachhilfe inklusive Mittagessen, 15 bis 18 Uhr, Kindertreff (von sechs bis elf Jahren), 18 bis 21 Uhr Jugendtreff (ab zwölf Jahren) mit Internetcafé, PlayStation usw., Preins Feld 8, Tel. 02327/ 7 77 55.



Lichterloh brannte das „Hotel am Südpark“ am 29. November 2004. Anschließend verfiel die Brandruine, das Grundstück verwahrloste.

FOTO: GERO HELM/ARCHIV

## Startschuss für den Neubau

Auf dem Grundstück des abgebrannten Hotels am Südpark entsteht jetzt ein modernes Mehrfamilienhaus. Ende einer fast unendlichen Geschichte

Von Ralf Drews

**Höntrop/Eppendorf.** Moderne Wohnbebauung entsteht jetzt auf dem Grundstück an der Höntroper Straße 103. Damit endet eine fast unendliche Geschichte um die Nutzung des Geländes: 13 Jahre lang verfiel dort die Brandruine des ehemaligen Hotels am Südpark, das Grundstück verwahrloste und bildete einen städtebaulichen Schandfleck im sonst grünen Umfeld zwischen Höntrop und Eppendorf.

Ideen gab es viele, doch die Pläne der Investoren waren stets an den Vorgaben der Verwaltung gescheitert, dort nur wieder ein Hotel oder Gastronomie zuzulassen.

„Die Bemühungen der Politik, hier etwas zu bewegen, füllen Ordner. Doch die Verwaltung hatte sich darauf festgelegt, dass dort nur wieder ein Hotel möglich sein soll – damit war sie auf dem Holzweg“, resümierte Bezirksbürgermeister Manfred Molszich gestern beim „ersten Spatenstich“.

**Klage ebnete den Weg**

Das Bochumer Unternehmen Markus-Bau errichtet auf dem rund 2700 großen Grundstück ein Mehrfamilienhaus mit 15 barrierearmen Eigentums- und Penthousewohnungen sowie einer Tiefgarage. „Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2020 vorgesehen“, so Geschäftsführer Karsten Koch. Mehr

als ein Drittel der Wohnungen seien bereits verkauft, das Investitionsvolumen betrage rund 5,3 Millionen Euro.

Zur Vorgeschichte: Die Stadt Bochum hatte im Juli 2014 einen Antrag auf Bauvorbescheid zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses abgelehnt mit der Begründung, dass dort planungsrechtlich auch künftig nur eine Bebauung mit gastronomischer Nutzung errichtet werden könne. Dagegen erhob der damalige Grundstückseigentümer Klage vor dem Verwaltungsgericht Gelsenkirchen. Dies entschied im September 2015 schließlich, dass die beantragte Nutzungsänderung – Wohnen – zulässig sei. Die Stadt Bochum wurde ver-

pflichtet, einen positiven Bauvorbescheid zu erteilen.

Markus Bau erwarb dann Ende 2016 das Grundstück vom bisherigen Eigentümer, der Firma UHB Burhenne. Ende 2017 erfolgte der Abriss der Brandruine. Nach Abschluss der Abbrucharbeiten waren weitergehende Untersuchungen zur Beschaffenheit und Tragfähigkeit des Bodens erforderlich. „Dabei wurden – für den Stadtteil Höntrop nicht unüblich – Bergschäden vorgefunden. Diese haben wir unter gutachtlicher Begleitung durch ein Fachunternehmen beseitigen lassen. Das Grundstück weist nun eine perfekte und damit sichere Tragfähigkeit vor“, erklärt Karsten Koch.



Erster Spatenstich: (v.l.) Mario Christofferson (Architekt), Karlheinz Kayhs (Bezirksverwaltung), Dieter Fleskes (SPD), Manfred Molszich, Jenny Zimmermann (Sparkasse), Beatrix Knipping und Karsten Koch (Markus-Bau).

FOTO: HÄNISCH

**Städtebauliche Aufwertung**

■ Die Planung für diesen Wohnkomplex (Projekt „Wohnen am Südpark“) kommt komplett aus dem Hause des Bauträgerunternehmens Markus-Bau. Den Vertrieb der Wohneinheiten übernimmt die Sparkasse Bochum, hier die S-Immobilien GmbH.

■ Der Neubau soll auch zur städtebaulichen Aufwertung des gesamten Umfeldes beitragen.



Die verwahrloste Hotelruine an der Höntroper Straße wurde Ende 2017 abgerissen.

FOTO: GERO HELM/ARCHIV

## Gehweg an der Krayler Straße ist eine Stolperfalle

Passanten kommen auf dem Bürgersteig kaum noch durch. SPD fordert Sanierung

**Leithe.** Der Bürgersteig an der Krayler Straße zwischen der Straße Rüggenberg und der Trasse des Radschnellwegs Ruhr RS1 ist kaum noch passierbar. Viele Bürger haben sich darüber schon beschwert.

Zum einen ist die Straße samt Gehweg insgesamt sehr schmal, zum anderen heben Baumwurzeln den Weg stark an. Zwischen den Pappeln und den hohen Hecken an den Grundstücksgrenzen ist wenig Platz, Fußgänger mit Kinderwagen oder mit Rollatoren können den Weg

nicht mehr passieren. Dort befindet sich auch eine Bushaltestelle. Die Strecke befindet sich am Ortsausgang an der Stadtgrenze zu Gelsenkirchen.

Auch die SPD hofft, dass die Stadt hier bald etwas ändert. „Selbst wer gut zu Fuß ist, kommt inzwischen kaum noch durch“, beschreibt Burkart Jentsch die Situation. Das Leithener Ratsmitglied hat deshalb jetzt eine entsprechende Anfrage im Ausschuss für Infrastruktur und Mobilität gestellt. „An der Stelle befindet



Burkart Jentsch und Bezirksvertreterin Stephanie Wiegler vor Ort.

FOTO: ORTMANN

sich eine Bushaltestelle. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite ist gar kein Platz für einen Gehweg. Über kurz oder lang wird auf Gelsenkirchener Stadtgebiet der Radschnellweg Ruhr verlaufen. Der kommt mit einem gut ausgebauten Gehweg daher. Es muss dann möglich sein, da auch sicher hinzukommen“, fordert Burkart Jentsch. Die Verwaltung soll auch einen Zeitplan für die Instandsetzung des Gehwegs vorlegen, der nach Möglichkeit zum dem verbreitert werden soll.

**KOMPAKT**

WAT'n Service

**RAT & HILFE**

**SKFM:** Beratung für Schwangere, Termine: Tel. 02327/ 965 84 60.

**Suchtselbsthilfegruppe (SSHG):** 19 Uhr, Treffen, Gemeindehaus, Emilstraße 6, Tel. 0151/18 77 65 61.

**Anonyme Alkoholiker:** 19.30 Uhr Treffen im neuen Gemeindezentrum Alte Kirche, Am Markt 5, Tel. 0178/ 28 30 723.

**Seniorenbüro Wattenscheid:** geöffnet 9 bis 12 Uhr, Propst-Hellmich-Promenade 29, Tel. 02327/ 94 61 13 oder Tel. 02327/ 3 28 18 95.

**Awo Ambulante Suchtberatung:** Schulstraße 16, Termine: Tel. 02327/ 68 07 13.

**Kath. Ehe-, Familien-, Lebensberatung:** Termine: Tel. 0234/ 307 90 30, Propst-Hellmich-Promenade 29.

**Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke:** 10 bis 16 Uhr, Sprechstunde, Tel. 02327/ 94 61 86, Propst-Hellmich-Promenade 29.

**Familien- und Krankenpflege Sozialstation:** 8 bis 16 Uhr, Beratung, Voedestraße 16, Tel. 02327/ 9 87 10.

**Diakoniestation:** 8-14 Uhr, Sprechstunde, Tel. 02327/ 65 22 22, Martin-Luther-Krankenhaus.

**Diakonisches Werk:** Beratung bei Sucht- und Abhängigkeitsproblemen, Voedestraße 77, Termine: Tel. 02327/ 65 22 30.

**Caritas-Suchthilfe:** Termine: Tel. 02327/ 94 61 10, Propst-Hellmich-Promenade 29.

**Hospizverein:** Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden und Trauernden, Terminabsprache 9 bis 12 Uhr, Tel. 02327/ 9 33 55 55 (oder in dringenden Fällen Tel. 0171/ 7 57 19 94).

**Awo CentrumCultur:** 12.30-15.30 Uhr und nach Vereinbarung, Sprechstunde für Migrantinnen, Tel. 02327/ 32 88 23, August-Bebel-Platz 2a.

**DRK-Kreisverband:** Sozialstation/ Mobiler Sozialer Dienst, 9 bis 16 Uhr Beratung, Tel. 02327/ 8 70 17.

**Caritas Sozialstation:** 8 bis 16 Uhr, An der Papenburg 23, Tel. 02327/ 94 61 61.

**Arbeitslosenzentrum:** 9 bis 15 Uhr, Tel. 02327/ 98 79 13, Westenfelder Straße 56.

**Sozialer Dienst Frauenhilfe:** 12.30 bis 15 Uhr, Tel. 02327/ 22 39 64, Wichernhaus, Parkallee 20.

**VWH:** von 18 bis um 22 Uhr, Beratung für Hundefreunde, Marienstraße 23.

**LESERSERVICE**

Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement: Telefon 0800 6060710\*, Telefax 0800 6060750\* Sie erreichen uns: mo bis fr 9-17 Uhr leserservice@waz.de

Sie möchten eine Anzeige aufgeben: **PRIVAT:** Telefon 0800 6060710\*, Telefax 0800 6060750\*

Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr anzeigenannahme@waz.de www.online-aufgeben.de

**GEWERBLICH:** Ansprechpartner: Andreas Kuno Telefon 0234 966-1450 Telefax 0234 966-1470

E-Mail: anzeigenzentrale@funkemedien.de anzeigen.bochum@waz.de Sie erreichen uns: mo bis fr 9 - 17 Uhr \*kostenlose Servicenummer

**IMPRESSUM****WATTENSCHIED**

**Anschrift:** Oststraße 4-6, 44866 Bochum  
Redaktion 02327 9826-31  
Fax 02327 9826-50  
E-Mail: redaktion.wattenscheid@waz.de

**Redaktionsleiter:** Thomas Schmitt  
Redaktion: Ralf Drews, Ellen Wiederstein

Erscheint täglich außer sonntags. Für unverlangte Sendungen keine Gewähr. Bezugsänderungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Bezugsänderung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.